

## Dear Friends and Beer Aficionados all over the world! \*

(auf Deutsch bitte [hier](#) klicken – po polsku, proszę kliknąć [tutaj](#))

Exciting times?

Oh, yes, exciting times, indeed!

But don't worry, dear readers, I will not start this newsletter again, as so often in the past, with a review of my many travels to this country, visiting brewery X, then to that country, visiting craft beer bar Y, and finally to the region Z with its great beer shops and hop plantations. Of course, I certainly would have enough to tell you – just take a look at the [list](#) of new reports from the recent eight weeks, which I have published on my website. But way more exciting is, what happens in politics right now:

The B-word, which no one wanted to take in his mouth, about which we all hoped or believed that it might not happen: Brexit. One of the largest Member States of the European Union wants to leave. Incredibly. Almost surreal. I will not, as some policy augurs, speculate, what this step will mean for the European policy, the economy and our image as a continent – but at least, I find it extremely exciting to see, how policy and its perception have drastically changed in advance of the referendum in Great Britain.

Completely unabashed, lying was used as a means of politics. Statements that have proven completely false and nonsense have been constantly repeated, hammered into the minds of the voters, until they eventually believed it. And after the referendum was over, with a cold grin it was stated, that of course one has known, that the statement, Great Britain would pay each week 350 million to the European Union, was wrong, but, well, exaggerations, that's part of the game, today. What a brazenness of a Nigel Farage.

Bad, too, the indifference of the young generation. Firmly believing that the referendum will probably end with the results they hope for, the representatives of the young generation to a large extent did not take part in the elections. They believed that there would have been enough votes against the proposed Brexit, and eventually, they have been completely surprised by the results, and terribly disappointed. What a reckless approach to one of the most valued rights, a person in a democracy can have – a right for which some generations of our ancestors have fought bloody wars: The right to vote!

Now we can hear the wailing everywhere, and even those, who suggested the referendum, supported it and tried to exploit it for their very own purposes, do not know now, how to deal with the results. One of them, David Cameron, retires, the other one, Boris Johnson, would rather not like to run as a candidate for the Prime Minister, and even the main culprit, Nigel Farage, known as Mister Brexit himself, escapes from his position before he will have to take any responsibilities for the consequences of his agitprop – it is all incredibly exciting!

And acting in perfect consequence, the famous English team has been kicked out of the European Championship by soccer dwarf Iceland! Just as if they wanted to let everything behind that has something to do with Europe, with the continent.

And what has this all in common with beer and brewing? Well, ostensibly not much, but the first analysts and thoughtful voices are heard already, and they think about how the situation could affect the brewing and craft beer culture in the United Kingdom, what consequences smaller and medium brewers would have to bear – we can find a good example [here](#) in the Morning Advertiser.

So, as I said at the beginning: Exciting times! The next weeks and months will continue to present many thrilling moments in politics, and many of them will directly or indirectly affect the world of beer, too. I sit back, have a good beer and will watch, how this all develops further.

Cheers!

Volker

P.S.: I hope you will enjoy reading my short stories and reports, and I am looking forward to reading your comments and discussions on my homepage. I would even gladly appreciate to publish some articles and reports penned by you – so if you feel an urge to tell the world about your beer experiences, feel free to contact me via [eMail](#). And finally: All stories published or reconstructed since the last edition of my newsletter can be found [here](#), and a detailed calendar of upcoming beery events [here](#).

For older issues of this newsletter, please see the [archive](#).

\* This newsletter is to inform you about the newest issues on [www.brunnenbraeu.eu](http://www.brunnenbraeu.eu). If you are not interested in it, just send an eMail with the topic "unsubscribe" to [cbo@brunnenbraeu.de](mailto:cbo@brunnenbraeu.de).



## Liebe Freunde und Bierliebhaber in aller Welt! \*

(in English click [here](#), please – po polsku, proszę kliknąć [tutaj](#))

Spannende Zeiten?

Oh, ja, spannende Zeiten. In der Tat.

Aber keine Sorge, liebe Leser, ich fange diesen Newsletter nicht erneut, wie schon so oft, mit einer Rückschau auf meine vielen Reisen an, in dieses Land zur Brauerei X, in jenes Land zur Craftbier-Bar Y, und schließlich in die Region Z mit den tollen Biergeschäften und den Hopfenplantagen. Da hätte ich zwar mit dem Blick auf die letzten acht Wochen auch wieder genug zu berichten, seht Euch einfach nur die [Liste](#) der neuen Berichte auf meiner Seite an, aber viel spannender ist doch, was gerade in der Politik passiert:

Das B-Wort, das niemand in den Mund nehmen wollte, und von dem alle hofften oder glaubten, dass es nicht eintritt: Brexit. Einer der größten Mitgliedsstaaten der Europäischen Union möchte diese verlassen. Unglaublich, geradezu surreal. Ich werde jetzt nicht, wie einige Politik-Aguren, darüber spekulieren, was ein solcher Austritt für die europäische Politik, die Wirtschaft und unser Selbstverständnis bedeutet – aber ich finde es wenigstens ungeheuer spannend, zu sehen, wie sich Politik und ihre Wahrnehmung im Vorfeld des Referendums in Großbritannien verändert haben.

Völlig unverfroren wurde gelogen. Objektiv falsche Aussagen wurden getroffen, ständig wiederholt, in die Hirne der Wähler gehämmert und von diesen schließlich geglaubt. Und nach dem Referendum wird kalt lächelnd zugegeben, dass man natürlich gewusst habe, dass beispielsweise die Aussage, man überweise jede Woche 350 Millionen an die Union, völlig falsch sei, aber eine solche leichte Übertreibung gehöre schließlich zur Welt der Politik. Was für eine Unverfrorenheit eines Nigel Farage.

Schlimm aber auch die Gleichgültigkeit der jungen Generation. Im Bewusstsein, dass das Referendum schon in ihrem Sinne ausgehen werde, sind ihre Vertreter zu großen Teilen gar nicht zur Wahl gegangen, haben darauf vertraut, dass schon genügend Stimmen gegen den Brexit abgegeben würden, und waren schließlich vom Ausgang des Referendums völlig überrascht und maßlos enttäuscht. Was für ein leichtfertiger Umgang mit einem der höchsten Rechte, das ein Mensch in der Demokratie haben kann und für das Generationen unserer Vorfahren teils blutig gekämpft haben, nämlich das Wahlrecht.

Nun ist das Wehklagen groß, und selbst diejenigen, die das Referendum angeregt, unterstützt und es für die eigene Politik instrumentalisiert haben, wissen nun nicht so recht, wie sie mit dem Ergebnis umgehen sollen. Der eine, David Cameron tritt zurück, der andere, Boris Johnson, steht nun doch lieber nicht als Kandidat für den Premierminister zur Verfügung, und selbst der Ober-Übeltäter, Nigel Farage, zieht sich lieber von seinem Amt zurück, statt für die Konsequenzen seines ureigensten Tuns einzustehen – es ist wirklich unglaublich spannend.

Und in gelebter Konsequenz lässt sich die englische Nationalmannschaft auch noch vom Fußballzweig Island in entwürdigender Weise aus der Europameisterschaft herauswerfen. Ganz so, als wolle man alles, was mit Europa zu tun hat, hinter sich lassen.

Was hat das Ganze mit Bier und Brauen zu tun? Nun, vordergründig nicht viel, aber die ersten Analysten und nachdenklichen Stimmen melden sich schon zu Wort und überlegen, wie die Situation im Vereinigten Königreich sich auf das Brauereiwesen und die Craftbier-Kultur auswirken könne, was kleine und mittelständische Brauereien möglicherweise für Konsequenzen tragen müssen – ein schönes Beispiel [hier](#) im Morning Advertiser.

Also, wie ich eingangs sagte: Spannende Zeiten. Die nächsten Wochen und Monate werden noch viele fesselnde Augenblicke in der Politik präsentieren, und nicht wenige davon werden sich auch direkt oder indirekt auf die Welt des Biers auswirken. Ich lehne mich zurück, schenke mir ein gutes Bier ein, und werde die Entwicklung beobachten!

Zum Wohl!

Volker

P.S.: Ich hoffe, Ihr habt Spaß an meinen kurzen Geschichten und Berichten, und ich würde mich über Kommentare und Diskussionen auf meiner Homepage sehr freuen. Ich würde mich ebenfalls sehr freuen, mal einen Artikel oder Bericht aus Eurer Feder auf meiner Seite zu veröffentlichen – wenn Ihr also den Drang verspürt, Eure bierigen Erfahrungen mit der Welt zu teilen, dann kontaktiert mich doch einfach per [eMail](#). Und schließlich: Alle seit dem letzten Newsletter erschienenen oder rekonstruierten Geschichten findet Ihr [hier](#); und einen ausführlichen Kalender der kommenden bierigen Ereignisse [hier](#).

Für ältere Ausgaben meines Newsletters schaut bitte im [Archiv](#) nach.

\* Dieser Newsletter soll Dich über die neuesten Informationen auf [www.brunnenbraeu.eu](http://www.brunnenbraeu.eu) auf dem Laufenden halten. Wenn Du nicht daran interessiert bist, schicke bitte eine eMail mit dem Stichwort „unsubscribe“ an [cbo@brunnenbraeu.de](mailto:cbo@brunnenbraeu.de).



## **Drodzy Przyjaciele i Wielbiciele Piwa na całym świecie! \***

(auf Deutsch bitte [hier](#) klicken – in English click [here](#), please)

Ekscytujące czasy?

O, tak! Ekscytujące czasy, rzeczywiście!

Ale nie martwcie się, drodzy czytelnicy, w tym newsletterze nie będę, jak często robiłem w przeszłości, ponownie pisać, że byłem w tym kraju w browarze X, a następnie w tamtym kraju w multitalpie Y, a wreszcie w rejonie Z, zwiedzając sklepy piwne i plantacje chmielu. Oczywiście, miałbym dużo do powiedzenia – wystarczy spojrzeć na [liste](#) nowych artykułów, które opublikowałem w ciągu ostatnich osiem tygodni na mojej stronie internetowej, ale o wiele bardziej ekscytujące jest to, co się dzieje w tej chwili w polityce.

Brexit – nikt nie chciał wziąć tego słowa w ustach, a wszyscy mieli nadzieję, żeby się nie zdarzyło. Jeden z największych państw członkowskich Unii Europejskiej chce opuścić ją. Niewiarygodne. Prawie surrealistyczne. Nie będę teraz, jak niektórzy wróżbici polityczni, spekulować, co ten krok oznacza dla Europejskiej polityki, gospodarczej oraz naszego wizerunku jako kontynent – ale przynajmniej uważam, że jest to bardzo ekscytujące, aby obejrzeć, w jaki sposób polityka i jej postrzeganie drastycznie się zmieniły przed referendum w Wielkiej Brytanii.

Bez żadnego złego sumienia, kłamanie zostało środkiem polityki. Oświadczenie, które później okazały się całkowicie fałszywe i bezsensowne, były stale powtarzane, wbite w umysłach wyborców, aż oni w końcu uwierzyli w tym. I po referendum, z zimnym uśmiechem, stwierdzono, że oczywiście się kłamało, Wielka Brytania nie płaci 350 milionów co tydzień do Unii Europejskiej, było źle, ale i dobrze, przesady są przecież częścią gry w polityce. Tak powiedział Nigel Farage.

Również nie podoba mi się obojętności młodego pokolenia. Młodość oczekiwała, że referendum skończy się prawdopodobnie z wynikami ich nadziei, a z tego powodu w dużej mierze nie brała udziału w głosowaniu. Młodzi uważali, że i tak byłoby wystarczająco dużo głosów przeciw Brexit, a ostatecznie zostali całkowicie zaskoczeni wynikami, i strasznie rozczarowani. Co za lekkomyślne podejście do jednego z najważniejszych i najbardziej cenionych praw ludzkich. Jest to prawo, o którym walczyły pokolenia naszych przodków w krwawych wojnach: Prawo do głosowania politycznego!

Teraz słyszymy narzekanie wszędzie, a nawet ci, którzy zaproponowali referendum, poparli go i starali się wykorzystać go do swoich celów politycznych, nie wiedzą teraz, jak poradzić się z wynikami. Jeden z nich, David Cameron, zrezygnuje ze stanowiska, a drugi, Boris Johnson, już raczej nie stoi do dyspozycji jako kandydat na premiera. A nawet Nigel Farage, który był największym zwolennikiem Brexit, teraz raczej wola wycofać się, zamiast nosić konsekwencje swojego działania – to wszystko rzeczywiście jest bardzo, bardzo ekscytujące.

Działając w pełnej konsekwencji, słynny Angielski zespół pozwala krasnoludku w piłce nożnej, Islandii, wykopnąć go z Mistrzostwa Europejskiego! Tak, jakby chcieli pozostać wszystko za sobą, co ma coś do czynienia z Europą.

A co to wszystko ma wspólne z piwem i piwowarstwem? No, niby nie dużo, ale pierwsi analitycy i przemyślane głosy już są, i mówią o tym, jak sytuacja polityczna może mieć wpływ na kulturę piwną i piwowarstwa w Wielkiej Brytanii, i jakie konsekwencje mniejsze i średnie browary muszą znieść. [Tutaj](#) możemy znaleźć dobry przykład takiego głosu w Morning Advertiser.

Tak jak już powiedziałem na początku: Ekscytujące czasy! Kolejne tygodnie i miesiące nadal będą prezentować wiele interesujących chwil w polityce, a wiele z nich mają bezpośredni lub pośredni wpływ na świat piwa. Usiadam, mam dobre piwo w szklance i oglądam, jak to wszystko dalej się rozwija.

Na zdrowie!

Volker

P.S.: Mam nadzieję, że cieszy Was lektura moich krótkich opowiadań i relacji, a chętnie doceniam Wasze komentarze i dyskusje na mojej stronie internetowej. Chętnie nawet bym opublikował artykuły i relacje z Waszego pióra – więc, jeżeli macie ochotę na pisanie czegoś i na dzielenie tego ze światem, to poproszę o kontakt przez [eMail](#). No, i jak zawsze, [tutaj](#) znajdziecie listę wszystkich tekstów, które opublikowałem po ostatnim newsletterze, a [tutaj](#) kalendarz wszystkich przyszłych wydarzeń piwnych.

Starsze wydania newslettera możecie znaleźć w [archiwum](#).

\* Newsletter ma poinformować Ciebie o nowości na [www.brunnenbraeu.eu](http://www.brunnenbraeu.eu). Jeżeli nie interesujesz się takimi informacjami, to wystarczy eMail z tematem „unsubscribe“ do [cbo@brunnenbraeu.de](mailto:cbo@brunnenbraeu.de).



## List of recently added entries:

- Lahnsteiner Brauerei GmbH & Co. KG [transferred from my outdated website], 14<sup>th</sup> June 2008 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4348>)
- Dorpsbrouwerij De Maar [transferred from my outdated website], 20<sup>th</sup> July 2009 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4402>)
- Turm-Brauhaus [restored from my crashed website], 1<sup>st</sup> December 2012 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4417>)
- Hotel & Brauereigasthof Drei Kronen [restored from my crashed website], 29<sup>th</sup> December 2012 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4314>, <http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4308>)
- Die Bierzauberei [transferred from my outdated website], 19<sup>th</sup> September 2013 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4457>)
- BREW – Beers & Ciders [restored from my crashed website], 12<sup>th</sup> November 2013 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4339>)
- Tawandang German Brewery (Rama III) [restored from my crashed website], 13<sup>th</sup> November 2013 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4396>)
- Felsenkeller Restaurant & Museum [transferred from my outdated website], 15<sup>th</sup> February 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4293>)
- Brauhaus Lemke am Hackeschen Markt, 28<sup>th</sup> February 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4384>)
- Eisenharzer Brauhaus [restored from my crashed website], 7<sup>th</sup> May 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3981>)

- Browar Sobótka [restored from my crashed website], 28<sup>th</sup> June 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4438>)
- Browarnia Sobótka Górka, 28<sup>th</sup> June 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4431>)
- Ristorante Birreria Pharo, 1<sup>th</sup> July 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4376>)
- Brasserie Mousson, 4<sup>th</sup> July 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4137>)
- Les Brasseurs Nyon [restored from my crashed website], 5<sup>th</sup> July 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3803>)
- Esther Isaak: Mehr Mitgefühl für die Reinen Brauereinhaber [restored from my crashed website], 10<sup>th</sup> December 2014 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4391>)
- The Londoner Brew Pub, 31<sup>st</sup> March 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3917>)
- Craft Beer Festival 2016 Frankfurt, 2<sup>nd</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3823>)
- Brasserie du Molard, 21<sup>st</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3809>)
- Les Brasseurs Genève, 21<sup>st</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3816>)
- Braukunstwerk, 23<sup>rd</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3832>)
- Münsteraner Brauschau 2016, 23<sup>rd</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3847>)
- Brauhaus an der Thomaskirche, 24<sup>th</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3871>)
- 1515 Craft Bier Magazin, 30<sup>th</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3855>)
- Slavkovský Pivovar s.r.o., 30<sup>th</sup> April 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3879>)
- Pivovar Černá Hora, 1<sup>st</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3887>)
- Stadskasteel Oudaen, 2<sup>nd</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3895>)
- Kafé België, 4<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3910>)
- Kloek Vredenburg, 4<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3931>)
- Kloek Nachtegaalstraat, 4<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3939>)
- Piwowar – Kwartalnik Polskiego Stowarzyszenia Piwowarów Domowych, 5<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3902>)
- Brauerei Gusswerk, 7<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3925>)
- Schlosskeller Kißlegg, 8<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3948>)
- Edelweissbrauerei Farny, 8<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3955>)
- Der Hirschbräu – Privatbrauerei Höß, 8<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3962>)
- Brauerei Schäffler Hans-Peter Graßl KG, 13<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=1130>)
- Brauerei Stolz GmbH & Co. KG, 13<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3973>)
- The Craft Beer Bar Allgäu, 13<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4002>)
- Brauerei Schloss Starkenberg, 14<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4014>)
- Theresienbräu, 14<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4033>)
- Stieglbräu Innsbruck, 14<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4064>)
- Tribaun, 14<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4073>)
- Reis langs Duitse en andere Europese brouwerijen, 15<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=3989>)
- Ammergauer Maxbräu, 15<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4082>)
- Hausbrauerei Dorfbachstüberl, 16<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4091>)
- Dennis Fix: Beer Baron – Beer Guide, 18<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4023>)
- Gasthof-Brauerei Fuchs, 20<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4041>)
- Dietz-Bräu, 20<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4049>)
- Brauerei Obendorfer, 20<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4056>)
- Weismainer Püls-Bräu KG, 20<sup>th</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4097>)
- Brauhaus Altenkunstadt Andreas Leikeim, 21<sup>st</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4106>)
- Privatbrauerei Günther, 21<sup>st</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4113>)

- Gick-Bräu, 21<sup>st</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4120>)
- Brauerei Hellmuth, 21<sup>st</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4128>)
- Die Tour de Bier 2016 – Baiersdorf, 22<sup>nd</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4143>)
- Craftbeer – Magazin für Bierbraukunst, 31<sup>st</sup> May 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4167>)
- Volker Quante: Bier vor Ort, 1<sup>st</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4203>)
- Restaurant „Mirzaani“ / რესტორანი „მირზაანი“, 1<sup>st</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4158>)
- Pub Dublin / პაბი დუბლინი, 1<sup>st</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4193>)
- Alani / ალანი, 2<sup>nd</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4175>)
- brau!magazin – eMagazin für Hobbybrauer und wahre Bierliebhaber, 2<sup>nd</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4216>)
- Taglaura / თაღლაურა, 3<sup>rd</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4182>)
- Меретубани / მეფეთუბანი / Мефетубани, 3<sup>rd</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4208>)
- Es wird mal wieder Zeit für eine Buchbesprechung, 5<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4235>)
- Rethymnian Brewery / Ρεθυμνιακή Ζυθοποιία, 6<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4241>)
- Cretan Brewery / Κρητική Ζυθοποιία, 6<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4222>)
- La Bodega, 9<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4248>)
- Plaka / Πλακα, 10<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4255>)
- Winkler-Bräu Lengenfeld, 12<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4266>)
- Brauhaus Wallhall [Nachtrag], 12<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=2831>)
- Leimener Brauhaus, 13<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4276>)
- Pivovar Marina, 14<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4285>)
- The Firkin & Fox, 20<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4300>)
- Brick Anchor Brew House, 22<sup>nd</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4319>)
- Norfolk Tap Room, 22<sup>nd</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4325>)
- Bier vor Ort: Reise zu ungewöhnlichen Bieren, 24<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4335>)
- Reinhard Jarczok (Red.): Bier selber brauen, 27<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4360>)
- Einmal Blog zum Mitnehmen – Bier vor Ort, 28<sup>th</sup> June 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4367>)
- Hopper Bräu (Ausschank), 4<sup>th</sup> July 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4410>)
- Jaroslav N. Večerníček: Dějiny Piva – Od zrození až po konec středověku, 6<sup>th</sup> July 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4424>)
- Hopfenartisten – Beerstarter GmbH, 9<sup>th</sup> July 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4446>)
- Hawidere – Burger & Bier, 9<sup>th</sup> July 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4465>)
- Craftmühle – Pub & Kitchen, 9<sup>th</sup> July 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4481>)
- Conrad Seidl: Bier Guide 2016, 12<sup>th</sup> July 2016 (<http://blog.brunnenbraeu.eu/?p=4473>)



**Brunnenbräu® Bier-Blog und Hausbrauerei**  
**A.B. Svojsíka 760/49**  
**682 01 Vyškov**

**Tschechische Republik**  
**+49 176 4570 9422**  
[cbo@brunnenbraeu.de](mailto:cbo@brunnenbraeu.de)  
[www.brunnenbraeu.eu](http://www.brunnenbraeu.eu)